

CSS und Quirks Modus

Abhängig vom Doctype, der im Header einer HTML-Datei angeben wird, stellen Browser Webseiten verschieden dar.

Besonders die CSS-Tags werden bei falscher Angabe des Doctypes häufig nicht so interpretiert, wie der Entwickler es gerne hätte.

Bei den modernen Browsern gibt es den Standard- und den Quirks Modus. Nur im Standard Modus werden CSS-Styles meistens gemäß W3C-Spezifikation interpretiert.

Hier eine Tabelle, wann welcher Browser in den Quirks Modus schaltet:

<http://www.heise.de/ix/artikel/2004/03/136/03.shtml>

Den gesamten sehr informativen Artikel findet man hier:

<http://www.heise.de/ix/artikel/2004/03/136/>

Ergänzung:

Mittlerweile haben sich 3 verschiedene Modi etabliert. Um nun herauszufinden, in welchem Darstellungsmodus sich der Browser befindet, kann man folgende kleine JavaScript Zeile einfach in die Adressleiste kopieren und aufrufen.

```
javascript:alert(document.compatMode);
```

Das funktioniert jedoch nur bei den aktuellen Browsern Mozilla, Opera, IE5/mac und IE6/win sowie einigen Anderen. Als Ergebnis erhält man dann entweder die Meldung "**BackCompat**" oder "**QuirksMode**" für den Quirks Modus, oder aber "**CSS1Compat**" für den Strict Modus. Browser, die mit dem CompatMode nichts anfangen können liefern ein "**undefined**" zurück.

Eindeutige ID: #1029

Verfasser: FrankHoffmann

Letzte Änderung: 2008-06-13 23:58